

Abstract zum Referat von Sibylle Rudin und Claudia Bucheli

Literaturvermittlung in der Bibliothek. Ein- und Ausblicke

Wie kann und soll Literaturvermittlung für Kinder und Jugendliche im 21. Jahrhundert aussehen? Was für Chancen eröffnet sie Bibliotheken? Was funktioniert gut? Welche Herausforderungen kommen auf eine öffentliche beziehungsweise eine Schulbibliothek zu, wenn man Jugendliche künftig als Zielgruppe noch besser erreichen will? Welche Visionen sind vorhanden? Und was für eine Rolle kommt dabei der Digitalisierung zu? Zwei engagierte Vertreterinnen aus der Bibliothekswelt geben Einblick in ihre Überlegungen zu diesen Fragen und in die Praxis in ihren Bibliotheken und tauschen sich im Gespräch darüber aus.

Literatur und Links

Bendlin, Julia (2018). Bibliothek der Zukunft: Wie überleben Bibliotheken die Digitalisierung? SRF Kultur: <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/wochenende-gesellschaft/bibliothek-der-zukunft-wie-ueberleben-bibliotheken-die-digitalisierung>

Falschlehner, Gerhard (2014). Die digitale Generation – Jugendliche lesen anders. Ueberreuter.

Hauke, Petra (2019). Öffentliche Bibliothek 2030. Herausforderungen – Konzepte – Visionen. Bock & Herchen. <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/20799>

Jentgens, Stephanie (2016). Lehrbuch Literaturpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der Literaturvermittlung. Beltz Juventa.

Keller-Loibl, Kerstin; Brandt, Susanne (2015). Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken. De Gruyter.

Keller-Loibl, Kerstin (2014). Handbuch Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. Im Auftr. der Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. hrsg., 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. BOCK + HERCHEN.

Rössler, Maria Theresia; Sulzenbacher, Gudrun (2016). Neue Lese-Rezepte. Tyrolia.



Claudia Bucheli hat nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin auf allen Stufen der Volksschule unterrichtet und sich auf die Vermittlung von Medienpädagogik und Informatik spezialisiert. Seit 2006 leitet sie die Mediothek Sternmatt 2 in Baar. Neben der Begleitung von Medienprojekten berät sie Lehrpersonen und Jugendliche in Medienfragen, unterhält einen «Makerspace» und wird bei ihrer Arbeit von Schulhund Merlin unterstützt. Sie ist Mitglied der ICT-Fachgruppe OSKIN Kanton Zug.



Sibylle Rudin: Studium der Geschichte und Hispanistik. Bis 2000 Arbeit als Historikerin und Bibliothekarin (Tropeninstitut, Schulbibliothek Sek I und II Kirschgarten). Bis 2014 Geschäftsleitungsmitglied der Kantonsbibliothek Baselland (Leiterin Kinder und Jugend). 2010 bis 2013 Weiterbildung zum MAS Educational Technology, Lehren und Lernen mit neuen Medien an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern. Heute Vizedirektorin und Leiterin Filialen und Leseförderung in der GGG Stadtbibliothek Basel.